



Impressum

Herausgeberin: benevol Aargau
Fachstelle für Freiwilligenarbeit
Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau
Telefon 062 823 30 44
benevol-aargau.ch
info@benevol-aargau.ch

Erscheint 1x jährlich

Redaktion: Janine Bachmann, Brigitte Basler, Samuel Steiner

Titelbild: Janine Bachmann

Bilder Inhalt:

S. 3 Donovan Wyrsh, S. 4 Reto Vogel, S. 6 SRK Aargau, iStock, Sandra Mumprecht,
S. 7 WWF / Boudewijn van Doorn, iStock, freepick, S. 9 Karin Zanoskar, S. 12 Marius Bisaro,
S. 13 Donovan Wyrsh, S. 17 Donovan Wyrsh, S. 18 / 19 Oltner Tagblatt / Bruno Kissling

Layout/Druck: Druckerei AG Suhr, drucksuhr.ch

Bericht der Präsidentin



Liebe Trägerinnen und Träger, Mitglieder und Interessierte

Das vergangene Jahr war von besonderen Meilensteinen geprägt. Zwei Jubiläen machen deutlich, wie nachhaltig und wirkungsvoll sich unsere Arbeit entwickelt hat.

Die Vermittlungsplattform für Freiwilligeneinsätze **benevol-jobs.ch bringt seit 20 Jahren** Menschen und sinnstiftende Einsätze erfolgreich zusammen und ist heute ein zentrales Instrument der Vermittlung. Noch etwas jünger ist das Mentoring Programm **benevol Tandem, welches sein 10-jähriges Bestehen feierte**. Seit der Lancierung begleiten freiwillige Mentor:innen Stellensuchende ab 40 Jahren und entwickeln gemeinsam mit ihnen neue Perspektiven für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.

Besonders freut mich die **stetige Entwicklung der letzten Jahre**. Die Nachfrage nach unseren Angeboten wächst kontinuierlich, unsere Partnerschaften sind stark und das Engagement der Freiwilligen beeindruckend. Diese positive Dynamik bestätigt unseren Weg und macht deutlich, wie wichtig freiwilliges Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist.

Ein weiterer Höhepunkt steht bevor: Der UNO-Tag der Freiwilligen am 5. Dezember 2025 markierte den Auftakt zum **Internationalen Jahr der Freiwilligen 2026**. Dieses bietet die Chance, Wertschätzung noch sichtbarer zu machen und neue Impulse zu setzen.

Mein Dank gilt allen Mitarbeitenden, Partnern und Freiwilligen. Erst der gemeinsame Einsatz macht unsere Wirkung möglich.

Rahela Syed, Präsidentin

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Messen, Anlässe und Referate



An fünf Messen und Anlässen war benevol Aargau im Verlauf von 2025 präsent. Am Kirchenfest der reformierten Landeskirche falteten Besucher:innen symbolische Dankespäckli für Freiwillige. Am Tag der älteren Menschen in Aarau sowie an zwei Anlässen für Neupensionierte konnten sich Senior:innen am Stand von benevol Aargau über die vielfältigen Möglichkeiten freiwilliger Engagements im Aargau informieren.

Für insgesamt 13 Referate und Workshops erhielt benevol Aargau einen Auftrag, sechs davon waren im Kanton Aargau. Besonderes Gewicht hatten die vier Workshops zu Vereins- und Vorstandsarbeiten an Anlässen für Religionsgemeinschaften der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz (IRAS).

Newsletter

In total 10 Newslettern an zwei Empfängerkreise haben wir über die vielseitige Welt der Freiwilligenarbeit berichtet. In der Version für Freiwillige und andere Interessierte war primär über Praxisbeispiele und Erfahrungsberichte zu lesen. Zudem wiesen wir auf Engagement-Möglichkeiten, Veranstaltungen sowie Weiterbildungsangebote hin. Diese Versände erreichten im Schnitt 885 Empfänger:innen. Im Newsletter für Organisationen und Vereine reichten die Themen von gemeinsamer Weiterentwicklung über Rekrutierungsfragen bis hin zu Inspirationsbeispielen aus unserem Netzwerk. Mit durchschnittlich 800 Empfänger:innen durften wir auch hier einen stetig wachsenden Interessentenkreis verzeichnen.



5. Dezember: UNO-Tag der Freiwilligen



Zum Aktionstag verschickte benevol Aargau eine Medienmitteilung, um den Wert der Freiwilligenarbeit in den Fokus zu rücken. Zudem hatten wir im Vorfeld des Anlasses den Regierungsrat animiert, sich mit einem Video bei allen Freiwilligen im Kanton für den unermüdlichen Einsatz zu bedanken. Daraus entstanden ist ein Video, in dem Dieter Egli, Landamman des Kantons Aargau, die enorme Bedeutung des freiwilligen Engagements betont: «Für den Staat ist die freiwillige Arbeit sehr wichtig, weil sehr vieles geleistet wird, z.B. im Sozial- oder Kulturbereich, was der Staat selbst nicht machen und auch nicht finanzieren könnte.» Das Video wurde auf unserem Video-Kanal über 440-mal aufgerufen und in Social Media vielseitig geliked, geteilt und kommentiert.

Freiwilligen-Stellenanzeiger

In der Woche des UNO-Tages der Freiwilligen publizierten wir in Kooperation mit unseren Mitgliedern einen Stellenanzeiger in verschiedenen Regionalzeitungen. Das ganzseitige Inserat vermochte viel Aufmerksamkeit zu generieren und lenkte Interessierte entweder direkt zu den suchenden Institutionen oder auf unsere Vermittlungsplattform benevol-jobs.ch. Zudem zeigte es auf einen Blick die Vielseitigkeit des Freiwilligenengagements in unserem Kanton.

«Ich finde die Idee des Stellenanzeigers für Freiwilligenarbeit eine tolle Sache, herzlichen Dank für die Organisation!»

Rückmeldung einer inserierenden Organisation.

Aktuelle Freiwilligenjobs

Begleiten & Betreuen

- > Projektleitung für Ferienangebote**
Wir suchen eine engagierte Projektleiterin, die zwei Ferienangebote für Erwachsene mit leichter bis mittlerer kognitiver Beeinträchtigung plant und begleitet.
Interesse: Maria-Luisa, maria.luisa@benevol-aargau.ch
- > Gemeinsam kochen**
Für den gemeinsamen Austausch und Kontakt suchen wir Menschen, die gerne mit anderen für andere kochen. Round-robin Dinner ist ein Teil der Woche.
Interesse: Kathi, kathi.kochung@benevol-aargau.ch
- > Einsatz für alle Lebenslagen**
Engagierte, leidenschaftliche und flexible Menschen in deiner Umgebung werden Teil der Nachbetreuung und schweren Lebensqualität. Schwerfällige Hilfe ist nicht gegeben. Bitte kontaktieren Sie uns.
Interesse: Dominique, dominique@benevol-aargau.ch
- > Begleitete Lernende**
Interessierte, welche sich in der 12. oder 13. Klasse befinden, werden bei der Lehrveranstaltung in der Region, z.B. in der Region, eingesetzt.
Interesse: Dominique, dominique@benevol-aargau.ch
- > Wegbegleitung**

- > Gesprächszeit schenken**
Das menschliche Angebot, menschliche Hilfe, die zuhören, Zeit schenken und ein bis drei Stunden pro Woche von zuhause aus ein Telefonat für Menschen zu sein.
Interesse: Verena, verena@benevol-aargau.ch
- > Motiviere Göpulus zum Bewegen!**
Die Pro Senectute führt attraktive Bewegungsangebote für Menschen ab 65 Jahren durch. Werden Sie Coach und motivieren Sie und unterstützen Sie die älteren Menschen bei der Gesundheitsförderung.
Interesse: Pro Senectute Aargau, www.prosenectute.ch
- > Menschen stärken im Gespräch**
Ein Mensch auf dem Weg zu seinem Menschsein zu unterstützen. Qualitäten und Stärken zu entdecken, kognitive Förderung und Weiterbildung.
Interesse: Pro Senectute Aargau, www.prosenectute.ch
- > Sterbebegleitung zuhause**
Die Zeit für sterbende Menschen, den Tag und die Nacht durchzuhalten, ist ein sehr wichtiges Angebot für Menschen auf dem Weg zu ihrem Menschsein in unserem Team.
Interesse: Pro Senectute Aargau, www.prosenectute.ch
- > Rikscha-fahrer:innen (Kat. B)**
Interessierte, welche sich in der 12. oder 13. Klasse befinden, werden bei der Lehrveranstaltung in der Region, z.B. in der Region, eingesetzt.

- > Begleitung für junge Menschen**
Wir suchen Menschen für unsere jungen geflüchteten Menschen. Gemeinsam essen, Sport machen, lernen, beschäftigen und Alltag teilen – von 2025.
Interesse: Caritas Aargau, 042 804 84 80
- > Integration für Asylsuchende**
Engagement in der Integration, Unterstützung bei der Integration, Begleitung bei der Integration, Unterstützung bei der Integration.
Interesse: Caritas Aargau, 042 804 84 80
- > Lesen, Schreiben, Verstehen**
Lesen, Schreiben, Verstehen. Menschen auf dem Weg zu ihrem Menschsein zu unterstützen. Qualitäten und Stärken zu entdecken, kognitive Förderung und Weiterbildung.
Interesse: Pro Senectute Aargau, www.prosenectute.ch
- > Deutsch lernen mit Freiwilligen**
Interessierte, welche sich in der 12. oder 13. Klasse befinden, werden bei der Lehrveranstaltung in der Region, z.B. in der Region, eingesetzt.
Interesse: Pro Senectute Aargau, www.prosenectute.ch
- > Den Alltag bewältigen helfen**
Interessierte, welche sich in der 12. oder 13. Klasse befinden, werden bei der Lehrveranstaltung in der Region, z.B. in der Region, eingesetzt.
Interesse: Pro Senectute Aargau, www.prosenectute.ch

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Neue Webseite

In Zusammenarbeit mit benevol Schweiz und VITAMIN2 AG haben alle benevol Fachstellen einen frischeren Auftritt erhalten. Hilfsmittel und Leitfäden für Organisationen und Freiwillige sind jetzt noch schneller zu finden. Kurs- und Eventteilnehmende können sich auch auf der neuen Seite ohne grossen Aufwand für Anlässe anmelden und Freiwillige finden nach wie vor schnellen Zugang zu benevol-jobs.ch.



Social Media Kampagne

Bereits zum dritten Mal führten wir eine kantonsweite Social-Media-Kampagne auf Instagram und Facebook durch. Einmal mehr machten wir damit auf die vielfältigen Möglichkeiten in der Freiwilligenarbeit im Kanton Aargau aufmerksam und motivierten Menschen zu einem Engagement. Der Fokus lag auch 2025 auf der Erhöhung der Besuchszahlen von benevol-jobs.ch. Diese nahmen durch die Kampagne im Vergleich zum August des Vorjahres um fast 30 % zu. Damit hat sich das Wachstum gegenüber dem Vorjahr etwas verlangsamt, ist aber immer noch beachtlich. Durch eine hohe Aktivität mit Posts und Stories im Lauf des Jahres konnten auch die Followerzahlen weiter gesteigert werden. Zum Jahresende sind es auf Instagram 825 (+119), bei Facebook 773 (+53) und LinkedIn 453 (+160).



Fachmagazin: «Nachhaltig und sozial» & «Lernen»

Die Sommerausgabe der benevol Nachrichten widmete sich dem Thema Nachhaltig und sozial. In den beiden Hauptartikeln portraitierten wir innovative Projekte wie pum-pumpe.ch und Velafrica, welche Nachhaltigkeit und soziales Engagement perfekt in Einklang bringen.

Unsere Winterausgabe handelte vom vielseitigen Lernen in und für Freiwilligenengagements. In mehreren Portraits von Projekten und Personen haben wir beleuchtet, wie vielfältig die Lerneffekte sein können. So erzählte die Geschäftsleiterin von 143.ch Aargau-Solothurn wie fundiert die Ausbildung ihrer Freiwilligen ist, oder Pavel wie viel es ihm bedeutet sein mathematisches Wissen bei «Leben und Lernen» weitergeben zu können.



Freiwilligenarbeit in den Medien



Verschiedene Aargauer Medien und vereinzelte nationale Titel berichteten im Jahr 2025 insgesamt 42 Mal über benevol Aargau. Darunter waren 10 Berichte zum Projekt «Engagiert und integriert», acht zum Programm Tandem sowie sechs Beiträge zum «Erzählcafé». Zu diesen drei Projekten sowie dem «Tag der Nachbarschaft» gab es auch je einen Radiobericht im SRF Regionaljournal AG / SO, bei Radio Argovia und Kanal K.

Beratung und Vermittlung

Beratungen und Unterstützung

benevol Aargau konnte im Berichtsjahr 108 Organisationen und Privatpersonen persönlich, telefonisch oder per E-Mail beraten. Wichtige Themen waren dabei die Suche nach Freiwilligen oder Einsatzmöglichkeiten, die Gestaltung der Einsätze und Rahmenbedingungen sowie Vorstands- und Vereinsentwicklung. benevol Aargau vermittelt keine Freiwilligen an Privatpersonen, entsprechende Anfragen wurden an andere

Organisationen weitervermittelt. Die Organisationen sind mit unserer Beratung sehr zufrieden. In einem freiwilligen Fragebogen gaben alle befragten Personen an, dass ihnen die erhaltenen Informationen weitergeholfen und sie die Beratung als kompetent, freundlich und lösungsorientiert wahrgenommen hätten. Diese Rückmeldung freut uns sehr.

«Durch mein Inserat auf benevol-jobs.ch, bekam ich sehr viele interessante Bewerbungen.»

Anonym aus einer Umfrage bei Mitgliedern.

Stetig wachsende Vermittlungszahlen

Die Vermittlungsplattform benevol-jobs.ch feierte 2025 ihr 20-jähriges Bestehen und wurde von 67'500 Personen aus dem Aargau besucht. Das sind rund 9 % mehr als im Vorjahr und entspricht einem erneuten Rekord. Es registrierten sich 538 neue Freiwillige und im Jahresschnitt waren 150 Job-Inserate gleichzeitig aktiv. Direkt über die Plattform gingen 327 Bewerbungen bei Organisationen ein. Dies entspricht einem Plus von 35 % gegenüber dem Vorjahr. Es ist zudem zu beachten, dass nicht alle Interessierten ein eigenes Profil eröffnen. Viele melden sich direkt bei der Einsatzorganisation. Dadurch ist das Total der eingegange-

nen Bewerbungen nicht messbar. Zur Qualitätssicherung prüfen wir bei jedem Inserat, ob es den benevol Standards entspricht. Ebenso unterstützen wir alle Organisationen bei technischen Fragen oder bei solchen zur erfolgreichen Ausschreibung der Engagements.

Entwicklung Besuchszahlen

53'300	2023
62'100	2024
67'500	2025

Bildung und Vernetzung

Vielfältige Kurse

182 Freiwillige, Koordinator:innen und Vorstandsmitglieder nahmen 2025 an einem von 15 Kursen von benevol Aargau teil. Besonders erfreulich waren die 17 Teilnahmen am dreitägigen Lehrgang Freiwilligen-Koordination. Auch die Themen «Resilienz», «Führen und Begleiten von Freiwilligen» sowie «Balance von Nähe und Distanz» stiessen auf grosses Interesse. Über 95 %



der Teilnehmenden zeigten sich zufrieden mit den durchgeführten Kursen und den Referent:innen.

6 Kurse für Organisationen
6–17 Teilnehmende

9 Kurse für Freiwillige
7–19 Teilnehmende

Vernetzung und Fachbildung

Unsere vier Anlässe boten 2025 Gelegenheit für Austausch, Wissensgewinn und neue Ideen. Am Kennenlernanlass **benevenuti** durften wir im Januar 17 Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen begrüssen – entweder, weil sie die Aufgabe neu übernommen haben oder ihre Organisation als Neumitglied zu uns gestossen ist.

22 Personen nahmen am Online-Mittagsanlass **benelunch** im März teil. Munir Hoxha von der Zurich Versicherung erläuterte Versicherungsthemen im Zusammenhang mit Freiwilligenarbeit.

Der **benetalk** konnte dieses Jahr am 24. Juni durchgeführt werden. Die 17 Teilnehmenden tauschten ihre Erfahrungen und Erlebnisse zum Thema «Herausforderungen in der Freiwilligenkoordination» aus.

Ende November nahmen 29 Personen am **beneforum** zum Thema «Motivation von Freiwilligen» teil. Stefan Güntert von der Fachhochschule Nordwestschweiz führte kompetent und unterhaltsam ins Thema ein, darauf folgten Beispiele aus der Praxis und ein interaktiver Teil.

Projekte

Engagiert und integriert

Das Projekt «Engagiert und Integriert» baut Hürden für das freiwillige Engagement von Personen mit geringen Deutschkenntnissen ab. Dadurch wird eine wertvolle Ressource für Vereine und Institutionen im Kanton Aargau erschlossen.

Das in der Region Aarau gestartete Projekt wurde im Jahr 2025 in die Regionen Brugg, Zofingen und aargauSüd erweitert. Insgesamt konnten rund 30 Organisationen für eine Teilnahme gewonnen werden. Etwa 40 Personen mit geringen Deutschkenntnissen wurden in passende Freiwilligeneinsätze vermittelt.

Ein Schwerpunkt lag im Jahr 2025 auf der weiteren Sichtbarkeit des Projekts. Zu diesem Zweck wurden neue zielgruppenspezifische Flyer entwickelt und eingeführt. Die



persönliche Präsenz bei Netzwerktreffen und Veranstaltungen wurde ausgebaut, ebenso die Zusammenarbeit mit den Regionalen Integrationsfachstellen (RIF). Parallel dazu wurde die Medienarbeit intensiviert, um das Thema «Freiwilligenarbeit für alle» in der Öffentlichkeit stärker zu verankern.

Im Jahr 2026 sollen die bestehenden Regionen weiter gestärkt und die Zusammenarbeit mit der Region Lenzburg-Seetal aufgenommen werden.

Vier neue Erzählcafés für Menschen über 65

Um Einsamkeit und sozialer Isolation im Alter entgegenzuwirken, lancierte benevol Aargau im Auftrag des Kantons Aargau ab Oktober 2025 vier neue Erzählcafés in verschiedenen Regionen des Kantons.

Die monatlichen Treffen finden in der Aareperle in Döttingen, im Chappelehof in Wohlen, im Alterszentrum Mittleres Wynental in Oberkulm und in der Palaveria in Zofingen statt. Sie richten sich an alle Altersgruppen, sprechen jedoch insbesondere ältere Menschen an.

Im Erzählcafé entsteht eine «Gemeinschaft auf Zeit»: Zu einem vorgegebenen Thema teilen die Teilnehmenden persönliche Erinnerungen und Erfahrungen. Eine Moderation sorgt für einen respektvollen Rahmen und dafür, dass alle zu Wort kommen, die möchten.

Die Erzählcafés sind vorerst bis Ende April 2026 geplant. Anschliessend wird über den weiteren Projektverlauf entschieden.

Tag der Nachbarschaft

Am 30. Mai 2025 wurde im Kanton Aargau erneut der Internationale Tag der Nachbarschaft gefeiert. benevol Aargau rief Gemeinden, Kirchgemeinden und Quartiervereine dazu auf, ihre Einwohner:innen zu motivieren, unkomplizierte Begegnungen im Wohnumfeld zu organisieren.

Rund 20 Gemeinden und weitere Akteure beteiligten sich am Aktionstag. Das Ziel besteht darin, nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen und den sozialen Zusammenhalt im direkten Lebensumfeld zu stärken.

benevol Aargau stellte den Gemeinden und Organisationen verschiedene Vorlagen zur Verfügung, darunter gedruckte Flyer sowie digitale Einladungs- und Plakatvorlagen. Ergänzend stand ein Merkblatt mit Tipps und Ideen zur Verfügung. Alle Informationen waren auf der Website benevol-aargau.ch/nachbarschaft öffentlich zugänglich und wurden über Werbematerial, eine Medienmitteilung sowie Social Media kommuniziert.



Der Tag der Nachbarschaft ist und bleibt ein einfaches, aber wirkungsvolles Instrument zur Förderung von Gemeinschaft und Lebensqualität im Quartier.

Projekt Nachbarschaftshilfe

Das Pilotprojekt zur Förderung und Koordination der freiwilligen Nachbarschaftshilfe im unteren Aaretal läuft seit März 2022 und wurde Ende März 2025 wie geplant abgeschlossen. Im Projekt konnten zahlreiche praktische Erkenntnisse gewonnen werden. Für die Region wurde eine sehr erfreuliche Nachfolgelösung gefunden: Seit April

2025 läuft die Koordination der Nachbarschaftshilfe weiter und die Stelle wurde um eine regionale Ansprechstelle für Altersfragen ergänzt. Das Pensum der bisherigen Projektleiterin wurde dazu erhöht und in eine Festanstellung umgewandelt. Die Stelle wird vom Altersheim Aareperle und von drei der vier Trägergemeinden finanziert.

Mentoring Programm Tandem

Stimmige Jubiläumsfeier



Am 22. August feierte benevol Tandem sein 10-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Sommerfest im Zulauf Gartencenter in Schinznach-Dorf. Seit 2015 begleitet das Mentoring-Programm Erwerbslose ab 40 erfolgreich auf dem Weg zu neuen beruflichen Perspektiven. Über 1'000 Stellensuchende und rund 620 Tandems belegen die Wirkung eindrücklich – 75 % fanden eine Lösung, mehr als die Hälfte eine feste Anstellung.

49 Gäste durften wir zu der Feier im Gewächshaus begrüßen. Landamman Dieter Egli überbrachte ein Grusswort der Regierung und unterstrich damit die Wertschätzung für die geleistete Arbeit der Freiwilligen, die das Herzstück des Programms bilden. Nach einem kurzen Rückblick auf 10 Jahre Tandem durch Urs Schmid, Mentor



und ehemaliger Leiter mobiles RAV, gab es einen geführten Rundgang durch das Center. Beim feinen Essen blieb viel Zeit für einen angeregten Austausch und das Lösen von Quizfragen. Für die musikalische Begleitung sorgte die Rockband «18 Strings». Sie bewegte auch einige Gäste zum Tanzen.



Tandem kurz erklärt

In einem selbst produzierten Video haben wir für Stellensuchende auf den Punkt gebracht, was sie sich unter einem Tandem vorstellen können.



Tandem in den Medien

Dank zwei Medienmitteilungen zum Thema Jubiläum und Jubiläumsfeier genoss das Programm Tandem rege mediale Aufmerksamkeit. Neben sechs Artikeln in Regional-

zeitungen freuten wir uns über den vertieften Einblick dank zwei portraitierten Tandemgespannen im SRF Regionaljournal AG / SO sowie in den Aarauer Nachrichten.

72,3 % Teilnehmende mit Anschlusslösung

60 % Teilnehmende mit unbefristetem Arbeitsvertrag

64 Mentor:innen

3000 Stunden Freiwilligenarbeit

Finanzen

Bilanz

Aktiven	2025	2024
Flüssige Mittel	290'759.80	298'591.11
Kurzfristige Forderungen	0.00	10'308.97
Aktive Rechnungsabgrenzung	73'700.45	58'994.05
Umlaufvermögen	364'460.25	367'894.13
Mobile Sachanlagen	16'430.65	10'613.35
Anlagevermögen	16'430.65	10'613.35
Total Aktiven	380'890.90	378'507.48

Passiven	2025	2024
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	101'200.00	125'800.00
Passive Rechnungsabgrenzung	5'028.00	5'811.75
Kurzfristige Verbindlichkeiten	10'637.70	0.00
Kurzfristiges Fremdkapital	116'865.70	131'611.75
Personalfonds / Gebundenes Kapital	50'000.00	50'000.00
Fonds Engagiert und Integriert	14'000.00	0.00
Vortrag / Kapital	196'895.73	186'214.98
Jahresgewinn	3'129.47	10'680.75
Organisationskapital / Eigenkapital	264'025.20	246'895.73
Total Passiven	380'890.90	378'507.48

Die Treuhand Lenzburg AG, Rupperswil, hat die Rechnung einer eingeschränkten Revision unterzogen und empfiehlt der Jahresversammlung die Annahme der Rechnung. Der detaillierte Revisionsbericht kann bei benevol Aargau, Bleichemattstrasse 42, 5000 Aarau bezogen werden.

Erfolgsrechnung

Ertrag	Budget 2025	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Trägerbeiträge	40'000.00	40'000.00	40'000.00
Mitgliederbeiträge	39'000.00	38'408.00	33'411.00
Leistungsbeiträge Kanton (DGS)	200'000.00	200'000.00	200'000.00
Leistungsbeiträge Kanton (DVI, Tandem)	247'000.00	216'800.85	217'794.30
Leistungsbeiträge Kanton (DVI, Integriert)	43'000.00	43'000.00	19'400.00
Leistungsbeiträge Stadt Olten	28'726.50	28'726.50	28'221.00
Ertrag Kurse	16'000.00	19'966.40	15'263.35
Dienstleistungsertrag Programm Tandem	15'000.00	15'925.00	15'330.00
Ertrag übrige Dienstleistungen	25'000.00	32'016.35	8'455.25
Projektbeiträge	20'000.00	20'000.00	0.00
Übrige Erträge	500.00	180.74	453.04
Total Ertrag	674'226.50	655'023.84	578'327.94

Aufwand	Budget 2025	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Kurse	16'000.00	13'032.10	17'438.70
benevol-jobs.ch	9'296.00	9'296.00	8'514.00
Lohnaufwand	200'664.30	195'877.25	179'499.60
Sozialleistungen	43'640.10	42'652.10	38'970.65
Übriger Personalaufwand	6'500.00	3'651.55	5'566.15
Miete Räumlichkeiten und Geräte	11'125.00	12'855.64	11'409.08
Verwaltungsaufwand	14'660.00	15'108.70	16'602.20
Informatikaufwand	14'000.00	12'528.56	6'546.82
Projektaufwand	50'200.00	69'465.72	44'110.76
Projektaufwand Tandem	247'000.00	216'800.85	217'794.30
Projektaufwand Integriert	63'000.00	56'816.55	18'540.10
Abschreibungen	2'000.00	3'633.55	2'444.85
Zinsaufwand, Spesen	200.00	175.80	209.98
Total Aufwand	678'285.40	651'894.37	567'647.19

Erfolg	- 4'058.90	3'129.47	10'680.75
---------------	-------------------	-----------------	------------------

Verein

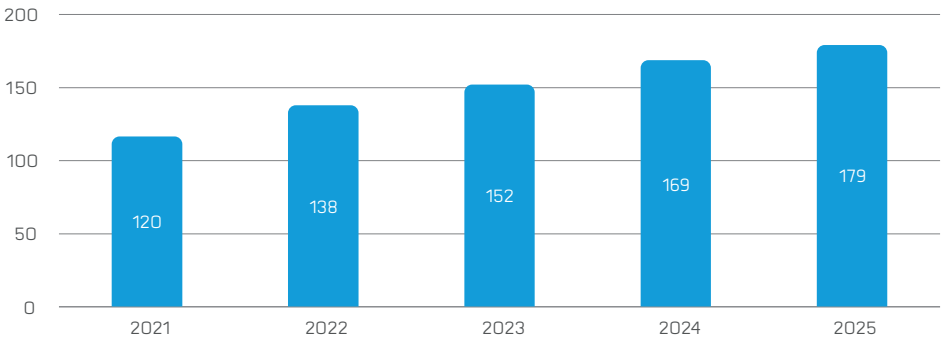
Neumitglieder

2025 durften wir 14 neue Organisationen bei benevol Aargau begrüßen. Wir heissen die Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns über die stetig wachsende Community.

- Alterszentrum Mühlefeld
- babsy
- claro Weltladen Aarau
- Elternverein Aarau
- Europa Uomo Schweiz
- fotofestival lenzburg
- Gemeinde Küttigen
- Reformierte Kirchgemeinden Erlinsbach
- Regionalverband Zofingenregio
- Seniorenrat Stadt Brugg
- Stiftung Frauenhaus Aargau-Solothurn
- Stiftung Theodora
- Suhrental Alterszentrum
- Verein Bagni Popolari

Drei Organisationen traten auf Ende Jahr als Mitglieder aus. Per Ende 2025 zählte benevol Aargau somit total 179 Mitglieder, davon 16 Träger und 12 Organisationen, die durch die Mitgliedschaft bei benevol Schweiz mit uns verbunden sind.

Entwicklung Mitgliederzahlen



Vorstand



Rahela Syed
Präsidentin
Stadt Zofingen



Christine Unterhuber
Vizepräsidentin
Kantonsspital Aarau



Kerstin Bonk
Reformierte Landeskirche



Dominik Burkhardt
Stadt Rheinfelden



Monika Imboden
Museum Aargau
seit Mai 2025



Alfons Kaufmann
Grossrat
seit Mai 2025



Alois Metz
Römisch-Katholische
Landeskirche



Dominique Minder
Schweizerisches
Rotes Kreuz



Markus Schumacher
Pro Senectute



Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle von links nach rechts:

Nadja Kammermann, Administration

Reto Vogel Projektleiter

Gaby Häuselmann, Tandem Aargau

Samuel Steiner, Geschäftsleiter

Brigitte Basler, Tandem Aargau

Viola Hofmann, Kommunikation / Marketing

Fachstelle Olten und Prix Engagement

Stimmige Preisverleihung

Am 3. November 2025 hat die Stadt Olten erstmals den «Prix Engagement Olten» vergeben. Sie will damit die Freiwilligenarbeit stärken und fördern, indem sie deren Sichtbarkeit erhöht und ihre Wertschätzung gegenüber Freiwilligen ausdrückt. Nominiert werden konnten Projekte, die von oder mit Freiwilligen umgesetzt werden, sowie Personen, die sich freiwillig engagieren oder engagiert haben.

Eine vielfältige Jury aus unterschiedlichen Bereichen hat die 14 eingereichten Projekte und sechs nominierten Personen beurteilt und für den Prix Engagement ausgewählt.



Die Jury hat sich entschieden, je ein Projekt und eine Person auszuzeichnen. In der Kategorie Projekte wurde die Notschlafstelle Schlafguet ausgezeichnet, Roswitha Peier gewann als Person einen Prix Engagement Olten.

benevol Aargau hat den Prozess und die Preisverleihung im Auftrag der Stadt Olten organisiert und durchgeführt. Die anderen Tätigkeiten zur Führung der Fachstelle für Freiwilligenarbeit Olten liefen weiter: Die offene Sprechstunde im Cultibo, Beratung per Telefon und E-Mail, regelmässige Informationen der Oltnrer Freiwilligenorganisationen sowie die Aktualisierung der Raum- und der Finanzierungsliste.



Die Gewinner:innen des ersten Prix Engagement Olten (v. l.): Monique Rudolf von Rohr, Laudatorin; Samuel Steiner, Geschäftsleiter benevol Aargau; Roswitha Peier, welche für ihr Engagement als Einzelperson ausgezeichnet wurde; das Team der Notschlafstelle welches den Preis in der Kategorie Projekt gewonnen hat mit Diana Greiner, Samira Menzi, Steffi Kröni, Esther Bader und Marco von Arx; Theresa Späni, Laudatorin und Raphael Schar, Stadtrat.

benevol

Wir verbinden Menschen.

Fachstelle für Freiwilligenarbeit

benevol Aargau

Bleichemattstrasse 42

5000 Aarau

062 823 30 44

benevol@benevol-aargau.ch

www.benevol-aargau.ch



@benevol.aargau